

Keine Munitionsfabrik in Troisdorf. Wir beugen uns nicht dem Druck aus Berlin!

Auch wenn es in der letzten Zeit auf allen Kanälen Druck in Richtung der Stadt und seinen Vertretern gibt, stellt die Friedensbewegung klar, dass sie gemeinsam mit der Fraktion der Partei Die Linke im Stadtrat Troisdorf, die Waffenfabrik in Troisdorf ablehnt.

Während in Deutschland und der Welt die Rüstungsausgaben ständig weiter steigen und scheinbar kein Limit kennen, leben immer mehr Menschen in Armut. Gestiegene Energiekosten, spürbar teurere Lebensmittelkosten und immer höhere Wohnungskosten machen vielen Menschen zu schaffen. In Troisdorf spüren wir besonders wie bizarr diese Situation ist. Während wir dringend Wohnungen, möglichst auch mit Sozialbindung, bauen müssen, um dem Wohnungsmangel entgegen zu treten, gibt es hier mitten in der Stadt eine große Waffenfabrik die durch Abstandsbestimmungen eine weitere Wohnungsbebauung verhindert. Durch eine Vergrößerung der Fabrik wird diese Abstandsbestimmung sogar noch erweitert. Rüstungsfirmen wie Diehl Defence nehmen unsere Stadt in Geiselhaft und wollen diesen Zustand zementieren. Wir jedoch setzen uns für eine friedliche Gesellschaft ein, in der Wohnungen statt Zünder und Kriegsmaterial die Mitte unserer Stadt bestimmen und unsere Stadt lebenswert machen.

Deshalb fordern wir alle Troisdorfer auf, sich nicht dem Druck zu beugen, für den Frieden einzutreten und sich gegen die Produktion und Lieferung von Waffen auszusprechen. Die Waffenfabrik muss geschlossen und das Land den Troisdorfern zurückgegeben werden. Bei einer bestehenden Belastung des Geländes durch Giftstoffe, sind die Firmen in die Pflicht zu nehmen, diese zu beseitigen. Das sind wir unseren Nachkommen schuldig!

Unterzeichner:

friedensforum-bonn

Friedensforum Bonn



Kölner Friedensforum



Deutsche Friedensgesellschaft –
Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen
(DFG-VK) NRW



Die Linke Ortsverband
Troisdorf



Die Linke Fraktion im Rat
der Stadt Troisdorf



Kreistagsgruppe VuG
Vernunft und Gerechtigkeit